

## Vorschau 2. Halbjahr 2018



Freitag,  
28. September 2018

**4. Märchenorgelnacht**  
Kreuzkirche

**Samstag, 4. August 2018, 18.00 Uhr**  
**Konzert**

Vokalensemble Eisenberg (Thüringen)  
Kreuzkirche

Das Eisenberger Vokalensemble wurde von Kantor Philipp Popp kurzerhand ins Leben gerufen, es ist mit Konzerten in Eisenberg, der Region und darüber hinaus immer wieder zu hören ist. Das Besondere: dieses Ensemble besteht aus seinen vier Geschwistern und ihm und hat daher schon eine lange musikalische Geschichte durch die gemeinsame Prägung im Elternhaus. Der Name Essmé erklärt sich leicht als Abkürzung der Vornamen seiner Mitglieder, und zwar der zweiten Vornamen. Philipp Emanuel (Eisenberg) Paul Simeon (Münster) Matthias Samuel (Lübeck) Ulrike Magdalena (Potsdam) Ursula Elisabeth (Mainz)

**Ev. Kreuz-Kirchengemeinde Herne**  
**Gemeindebüro**

Ludwig-Steil-Haus, Schulstraße 14  
Telefon/Fax: 02323-12499  
E-Mail: her-kg-kreuz@kk-ekvw.de  
www.kreuzkirche-herne.de

# MUSIKalender



....und der Aufstieg des Volkes Gottes  
aus der Finsternis zum Licht....

**Sinfoniekantate "Lobgesang"**  
**am 29. April 2018**

**Samstag, 20. Januar 2018, 10.00-18.00 Uhr**

und

**Sonntag, 21. Januar 2018, ab 11.00 Uhr**

Chor-Workshop

**„Messe zum Mitsingen“**

**mit Prof. Haake**

Ludwig-Steil-Haus und Kreuzkirche



Wie in den letzten Jahren wird Hildebrand Haake, Professor für Chor- und Orchesterleitung der Hochschule für Kirchenmusik in Herford, die Leitung des Workshops übernehmen. Intensive Stimmbildung, differenzierte musikalische Arbeit und die Fähigkeit, seine große Begeisterung für die Musik auf die Teilnehmenden zu übertragen, haben schon die Workshops in den vergangenen Jahren zu musikalischen Highlights in unserem Kirchenkreis gemacht.

Interessierte Chorsängerinnen und -sänger sind herzlich eingeladen, 2 Stücke aus der Messe A-Dur von César Franck sowie eine Motette von Felix Mendelssohn Bartholdy mit Professor Haake einzuüben. **Beide Werke werden dann zum Abschluss im plusZeichen-Gottesdienst am 21. Januar**

**um 18.00 Uhr mit Orchester und Orgel aufgeführt.**

Teilnehmerbeitrag: 25,00 € (inklusive Mittagessen an beiden Tagen)

Anmeldung bei Wolfgang Flunkert

**Samstag, 3. Februar 2018, 10.00-14.00 Uhr**

3. Workshop

**„Singen macht glücklich“**

Dreifaltigkeitskirche

Der Schatz an alten und neuen Kirchenliedern ist unermesslich. So gibt es beim 3. Workshop immer noch Unbekanntes zu entdecken und kennenzulernen. Gleichmaßen soll natürlich die Gelegenheit genutzt werden, bekannte Lieder voller Freude in einer großen Gruppe zu singen. Auch dieses Mal wird wieder Wissenswertes zu den Melodien, den Texten oder der Entstehungsgeschichte alter Choräle und neuer Lieder zu erfahren sein. Ebenso gibt es ein kleines Einsingen und ein paar Tipps zur Stimmbildung, um die Stimme zu lockern und zu stärken. Chorerfahrung oder Notenkenntnis sind dafür nicht notwendig. Gerade für diejenigen, die sich selbst vielleicht als ungeübt bezeichnen würden und die trotzdem große Freude am Singen haben, ist dieser Workshop gedacht.

Nach dem Singen besteht die Möglichkeit, gemeinsam zu essen.

Teilnehmerbeitrag: kostenlos

**Sonntag, 4. Februar 2018, 18.00 Uhr**

**Bläser-Konzert**

mit Classic Brass Ruhr

Kreuzkirche

Facettenreich klingende Originalkompositionen für vier Blechbläser und Arrangements mit musikalischer Intelligenz bilden das Repertoire dieses Blechbläserquartetts. Die Auswahl der Stücke ist genreübergreifend und ein Grenzgang zwischen ernster und unterhaltsamer Musik. Die Musiker aus dem westlichen Ruhrgebiet spielen und moderieren ihre Konzerte mit ernsthaftem Spaß und garantieren kammermusikalische Unterhaltung. Sie schaffen es, feinfühlig wie ein Streichquartett zu klingen, verstehen es aber auch, den typischen erdigen Klang der Posaunen mit den strahlenden Klängen der Trompeten angenehm transparent zu verbinden.

Die vier Bläser sind bereits zum zweiten Mal zu Gast in Herne.

Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

**Freitag, 2. März 2018, 17.00 Uhr**

**Weltgebetstag der Frauen**

aus Surinam/Südamerika

St. Elisabeth-Kirche



Am Freitag, dem 2. März 2018, feiern wir rund um den Erdball den Weltgebetstag der Frauen; er verbindet Frauen in mehr als 100 Ländern der Welt miteinander!

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ - unter diesem Thema wollen wir den Weltgebetstags-Gottesdienst feiern. Die Ordnung wurde dieses Mal von Frauen aus dem südamerikanischen Surinam erarbeitet.

Jede Gemeinde ist ein Teil dieses weltumspannenden Bandes - so auch die Gemeinden St. Elisabeth und St. Bonifatius sowie die Ev. Kreuz-Kirchen- und Gehörlosen-Gemeinde in Herne.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 17.00 Uhr in der St. Elisabeth-Kirche in Herne, Diesem voraus geht ein gemeinsames Kaffeetrinken um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Elisabeth.

**Samstag, 17. März 2018, 19.00 Uhr**  
**Konzert**

**„Johannes-Passion“ BWV 245**

für Solisten, Chor und Orchester  
Johann Sebastian Bach

*Collegium vocale und instrumentale*

Leitung: Hans Jaskulsky

Kreuzkirche



Die Chronologie des komponierten Passionstextes nach dem Evangelium des Johannes (Joh 18 und 19) beginnt mit der Gefangennahme Jesu am Ölberg und spannt den Bogen über die Gerichtsszenen vor den Hohepriestern und dem römischen Statthalter Pontius Pilatus bis hin zum Kreuzestod und der Grablegung. Dramatische Turbächöre und Rezitative, kontemplative Arien und Ariosi sowie zutiefst berührende Choräle nehmen die teilnehmende Zuhörerschaft mit auf Jesu Weg durch die „Via dolorosa“ bis hin nach Golgatha.

Diese lineare und stringente Entwicklung auf den Schluss hin wird jedoch überwölbt von einer die Gesamtform prägenden Symmetrie, die der chronologischen Ordnung eine theologische entgegenstellt. Im Zentrum dieser symmetrischen Anlage – ziemlich genau in der Mitte der Passion - steht der Choral „Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn, muss uns die Freiheit kommen“. Er bezeichnet genau den Moment, in dem der richtende Pilatus das Schicksal Jesu abwägend in Händen hält, zu seiner Freilassung neigt, sich aber letztlich doch - unter massiven Druck geraten - zu dessen Verurteilung zum Kreuzestod entscheidet. Dieser Choral, theologisches Herzstück der Bachschen Vertonung (Jesu Kreuz = unsere Freiheit), wird von mehreren Volkschören, Arien und weiteren Chorälen umrahmt, deren musikalische Strukturen einander jeweils entsprechen und um dieses Zentrum herum Kreise ausbilden. Sie wollen jedoch nicht vom Zentrum weggleiten, sondern vielmehr von außen nach innen immer zwingender darauf zu führen als auf ihren spirituellen Fluchtpunkt.

Unter der Leitung des Dirigenten Hans Jaskulsky bringen die „Collegium vocale und instrumentale Bochum“ eines der großartigsten Werke der Musik zum Erklingen.

Solisten:

Susanna Martin (Sopran)

Elvira Bill (Alt)

Wolfgang Klose (Tenor)

Jens Hamann (Bass)

Matthias Ludwig (Bass)

**Karfreitag, 30. März 2018, 15.00 Uhr**

Einlass: 14.30 Uhr

**Die letzten sieben Worte unseres Erlösers am Kreuz**

Joseph Haydn

Rhein-Herne-Quartett

Kreuzkirche

Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze entstand als Auftragskomposition für den Priester Dr. José Saenz de Santamaria, Marqués de Valde-Inigo, aus Cádiz und wurde vermutlich am Karfreitag 1787 in der Kapelle Santa Cueva unterhalb der Pfarrkirche Santa Rosario aufgeführt. (Offenbar gab es aber bereits früher Aufführungen an anderen Orten, die auf von Haydn verbreiteten Abschriften beruhten.) Der Auftrag lautete, sieben langsame meditative Sätze zu komponieren, einen für jedes der letzten Worte Jesu. Das Konzert zur Sterbestunde mit dem Rhein Herne Quartett ist in der Kreuz-Kirchengemeinde schon Tradition geworden, es bietet die Möglichkeit, sich meditativ auf das Karfreitagsgeschehen einzulassen.

Ausführende:

Gisela Röbbelen, Violine

Elisabeth Kronen, Violine

Barbara Ravenstein-Holländer, Viola

Carolin Schröder, Cello



Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

**Freitag, 13. April 2018, 18.00 Uhr und  
Samstag, 14. April 2018, 17.00 Uhr**  
**Filmmusik für Kinder**  
mit einem Überraschungsgast  
Ludwig-Steil-Haus

Am 13. und 14. April um jeweils 18.00 Uhr wird wieder Popcorn-Duft durch den großen Saal des Ludwig-Steil-Hauses strömen, und das Publikum wird gespannt auf die Filmausschnitte warten, die von unserem Kammerorchester mit live gespielter Filmmusik garniert werden.

Die Filmmusikkonzerte mit ihrer besonderen Atmosphäre sind inzwischen schon eine beliebte Tradition in unserer Gemeinde - das hat sich sogar bis nach Gelsenkirchen herumgesprochen, wo am Sonntag, 15. April., um 17.00 Uhr auch das Schloss Horst in einen Kinosaal verwandelt wird.

Zuschauer haben also gleich dreimal die Möglichkeit, sich vom Kammerorchester verzaubern zu lassen. Das Thema dieses Mal: Kinderfilme.

Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 8,00 €, Familienkarte 15,00 €

**Sonntag, 29. April 2018, 18.00 Uhr**  
**Sinfoniekantate „Lobgesang“**

von Felix Mendelssohn Bartholdy  
Gelsenkirchener Kantorei und Kreuzkantorei, Orchester, Solisten  
Kreuzkirche

Nachdem die Kreuzkantorei Felix Mendelssohn Bartholdys Oratorien „Christus“, „Elias“ und vor vielen Jahren unter der Leitung von Detlef Renneberg auch den „Paulus“ aufgeführt hat, soll im April 2018 nun der „Lobgesang“ in der Kreuzkirche erklingen. Er ist eine Mischung aus Sinfonie und Kantate und wird zusammen mit der Gelsenkirchener Kantorei (Leitung: Kantor Jens-Martin Ludwig) aufgeführt.

Den Text des Werks stellte der Komponist aus Bibelzitate sowie dem evangelischen Kirchenlied „Nun danket alle Gott“ von Martin Rinckart zusammen und arbeitete dabei drei Hauptthemen heraus: das Lob Gottes, Gottes Treue zu denen, die seiner Hilfe und seines Trostes harren, und der Aufstieg des Volkes Gottes aus der Finsternis zum Licht. Den Auftrag zur Komposition erhielt Mendelssohn vom Rat der Stadt Leipzig zum Anlass der Vierhundertjahrfeier der Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg.

Eintritt: 15,-- €, ermäßigt 10,-- €



**Samstag, 5. Mai 2018, 18.00 Uhr**

»Zwischen Himmel und Erde«  
Jubiläumskonzert 50 Jahre Kölner Kantorei  
Chormusik durch die Jahrhunderte bis in unsere Zeit  
Kreuzkirche

Zwischen Himmel und Erde – in diesem Spannungsfeld steht der Mensch, sich auf dem Erdboden bewegend und dabei aufblickend zu den Weiten des Himmels, wohin seine Gedanken und seine Seele streben. War es schon immer Teil des Menschseins, alle Zusammenhänge der irdischen und kosmischen Wirklichkeit definieren zu wollen, bleibt die Divergenz zwischen den Grenzen des empirisch Erklärbaren und dem spirituellen Ahnen.

Die irdische Welt und das Himmelreich, Fülle des Lebens und Vergänglichkeit: vielfältig haben sich Komponisten aller Zeiten diesem Thema zugewandt. Die Kölner Kantorei bewegt sich in ihrem Jubiläumsprogramm thematisch „zwischen Himmel und Erde“ und legt dabei einen Schwerpunkt auf die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Unter anderem sollen in diesem Rahmen drei Auftragswerke zur Uraufführung kommen, deren Komponisten der Kölner Kantorei nahestehen: Stefan Heucke: Epigramme über Mensch, Gott und Ewigkeit,

Michael Ostrzyga: K'vsch-chu [Redwood(s)], Simon Wawer: Gloria

Diese Auftragskompositionen treten in einen Dialog mit weiteren Kompositionen unserer Zeit, die das Programmotto auf verschiedene Weise beleuchten; so sind ferner Werke von Wolfram Buchenberg (Veni Creator Spiritus, Von 55 Engeln behütet), des Norwegers Knut Nystedt (aus der Missa brevis), des Schweizer Frank Martin (aus der Messe für zwei vierstimmige Chöre) sowie eine Auswahl traditioneller Chorwerke von der frühen Mehrstimmigkeit über die Romantik bis in unsere Zeit geplant.

Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

**Sonntag, 20. Mai 2018,**  
**Nacht der offenen Kirchen**  
Kreuzkirche

Seit ihrem Start zu Pfingsten 2004 ist sie eine Erfolgsgeschichte: die Nacht der offenen Kirchen in Westfalen. Alle zwei Jahre öffnen sich seitdem in der Nacht von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag zahlreiche Kirchentüren innerhalb der westfälischen Landeskirche.

Auch 2018 wird die Kreuzkirche wieder zu einem Ort der Begegnung werden. Es wird Gelegenheit geben, Orgelmusik zu hören, gemeinsam zu singen, Gottesdienst zu feiern und ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen finden Sie im gesonderten Programm.

**Samstag, 23. Juni 2018, 17.00 Uhr**  
**11. Sommerkonzert**  
**CVJM-Posaunenchor**



Das Sommerkonzert des CVJM Posaunenchores bietet seit Jahren abwechslungsreiche, begeisternde und anspruchsvolle Programme. Auch beim 11. Konzert darf man sich auf tolle Musik sowie auf informative und auch humorvolle Moderationen des Chorleiters Stefan Wilhelm freuen.

Am Ausgang wird eine Spende zugunsten der Bläserarbeit im CVJM erbeten.